

Prof. Mang: „In ein schönes Gesicht gehören schöne Zähne“

Eine neue Dimension in der ästhetischen Medizin

Erster Internationaler Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin am Wochenende des 09./10. Juni 2006 in Lindau war ein großer Erfolg und eröffnete eine neue Dimension in der ästhetischen Medizin. Trotz hochsommerlicher Temperaturen trafen sich in Lindau ästhetische Chirurgen und Zahnmediziner, um über die interdisziplinären Aspekte der modernen ästhetischen Medizin zu diskutieren.

JÜRGEN ISBANER/LEIPZIG

Mit dem Ansatz der interdisziplinären Zusammenarbeit von Zahnmedizinern und ästhetischen Chirurgen trafen sich am Wochenende des 09./10. Juni 2006 MKG- und Oralchirurgen, Dermatologen, plastische Chirurgen sowie Augen- und Zahnärzte auf der malerischen Bodensee-Insel Lindau. Trotz hochsommerlicher Temperaturen und mit der Fußball-WM als direktem Konkurrenten, konnte der Präsident der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e. V. und wissenschaftlicher Leiter der Tagung, Prof. Dr. Dr. Werner L. Mang, mehr als 350 Teilnehmer aus dem In- und Ausland begrüßen. Im Rahmen der mit hochkarätigen nationalen und internationalen Spezialisten und versierten Praktikern besetzten Podien wurde sich intensiv mit den wissenschaftlichen Aspekten des gesamtgesellschaftlichen Trends in Richtung Jugend und Schönheit ausgetauscht. Neben den chirurgischen und zahnmedizinischen Themen standen dabei auch immer psychologische Aspekte und die Risiken der Therapien im Zentrum der Diskussion. In diesem Kontext forderte nicht nur Prof. Mang, die ästhetische Chirurgie über eine qualifizierte und qualitätsorientierte Arbeit aus der Grauzone herauszuholen. In diesem Zusammenhang spiele eine höchsten Ansprüchen genügende Aus- und Weiterbildung und damit die Spezialisierung in der ästhetischen Chirurgie eine entscheidende Rolle. Die Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin habe seiner Ansicht nach eine integrative Bedeutung innerhalb der ästhetischen Chirurgie

bis hin zur kosmetischen Zahnmedizin, denn „in ein schönes Gesicht gehören schöne Zähne“, so Prof. Mang. Der interdisziplinäre Ansatz des Kongresses wurde sowohl von den ästhetischen Chirurgen als auch den beteiligten Zahnärzten mit einem voll besetzten gemeinsamen Mainpodium honoriert. Die mit mehr als 50 Ausstellern außerordentlich große begleitende Industrieausstellung fand in einem großen Festzelt direkt am Ufer des Bodensees statt und wurde angesichts der malerischen Kulisse und dem schönen Wetter bestens frequentiert. Für die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin war der Kongress eine hervorragende Gelegenheit, sich als Trendsetter in diesem Bereich und Bindeglied zur ästhetischen Chirurgie zu präsentieren. Ein Hauch von Glamour à la Mang erhielt der Kongress auch durch die Charity-Gala am Samstagabend. Das Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann-Stiftung und Vorstandsvorsitzende der Deutschen Schlaganfall-Hilfe e.V., Dr. Brigitte Mohn, nahm aus den Händen von Prof. Mang einen Scheck in Höhe von 75.000,-€ für ihr Hilfsprojekt entgegen. Zur illustren Gästeschar gehörten neben 300 Teilnehmern auch Showmaster Frank Elstner, die Schauspieler Mark Keller und Fritz Wepper sowie Uwe Ochsenknecht, der mit seiner Band für hervorragende Stimmung sorgte.

Der 2. Internationale Kongress für Ästhetische Chirurgie und Kosmetische Zahnmedizin findet am 14./15. Juni 2008 wieder in Lindau statt.



Gut besuchte Dentalausstellung.



Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Lindau.



Interessierte Teilnehmer.